

Projekt-Nr.: 51-2-2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2023** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden müssen.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu vermeiden. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird **nach einer Prüfung der externen und internen Koordinierungsstelle auf formale Richtigkeit** und eine **kurze persönliche Rücksprache** mit der externen Projektkoordination dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden anschließend schriftlich über das Ergebnis informiert.

- Die Anträge müssen **10 Tage vor** der nächsten Begleitausschusssitzung bei der Externen Koordinierungsstelle – Hr. Löwenbein – eingehen.
- Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.
- Bei Rückfragen oder Beratungsbedarf melden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich bei Aaron Löwenbein, loewenbein@nachschole-wetterau.de oder unter der Telefon-Nr.: **0157 730 30 30 7**.
- Aus den Angaben der Mittel muss erkenntlich werden, **WIE** sich die Kosten zusammensetzen und im Falle von **Honoraren welche Qualifikationen** die Honorarkräfte haben.
- Grundsätzlich sind **lokale Angebote** einzuholen und **lokale Akteure** bevorzugt anzufragen. Nur bei **nicht vorhanden** sein oder begründbarer **qualitativer Unterschiede** sind **entferntere Akteure** und **Angebote** einzuholen.

Bitte **alle Originalbelege** an die Stadt Butzbach, **Frau Salzmann oder Frau Zietzling** – Magistrat der Stadt Butzbach, z.Hd. Frau Salzmann/Frau Zietzling Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit sie die Abrechnungen bearbeiten können:

Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten:

1.	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner*in:
2.	Arbeitstitel: Outdoorofen
3.	Adresse:

4.	Telefonnummer:
5.	E-Mail-Adresse:
6.	Gewünschte Antragssumme: 550,- €
7.	Zeitraum der Verausgabung bzw. Durchführung: ab April 2023
8.	<p>Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund/Alltagsrassismus <input checked="" type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input type="checkbox"/> Stärkung demokratischer Strukturen im ländlichen Raum <input checked="" type="checkbox"/> Gender Sensitivity und/oder Gleichberechtigung der Geschlechter <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:
9.	<p>An welche Zielgruppe bzw. Altersgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen, mehrfach Angaben möglich)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Kita und /oder Kinder bis 6 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> Grundschulen und /oder Kinder von 6 – 14 Jahren <input type="checkbox"/> Weiterführenden Schulen und/ oder Jugendliche von 14-17 Jahren <input checked="" type="checkbox"/> Berufsschulen und oder junge Erwachsene von 18-27 Jahren <input checked="" type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte und/ oder Ehrenamtliche <input checked="" type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte <input type="checkbox"/> Sonstige:
10	<p>- Bitte geben Sie einen kurzen inhaltlichen Überblick an- Was ist das Hauptziel, das sie durch die Aktion erreichen wollen? Wann würden Sie es als erfolgreich bezeichnen? Was macht die Aktion für Ihre Zielgruppe attraktiv? Wie und wann wird die Aktion beendet? Wie viele Menschen werden an der Veranstaltung (ungefähr) teilnehmen oder sollen erreicht werden?</p> <p>Der Ofen bildet einen Kristallisationspunkt für einzelne Aktivitäten, bei denen Kommunikation im Mittelpunkt steht – eine originelle Projektidee, die die Jugendlichen bzw. auch das elterliche Umfeld bindet. Der Ofen ist verschieden einsetzbar; einheitlich bleibt, dass eine Gruppe aktiv werden muss, um etwas Gemeinsames herzustellen. Der Ofen muss im Freien stehen, Veranstaltungen können jedoch auch überdacht stattfinden – ein naturbezogener Ansatz, der seine Wirkung entfalten wird, bei dem jeder in der Gruppe Verantwortung übernehmen muss, wenn das Essen gelingen soll. Die einzusetzenden Lebensmittelkosten sind gering, sodass sich jedes Mitglied dieses Essen wird leisten können. Zusammen Sport treiben, zusammen etwas backen und zusammen etwas essen bildet eine Einheit, dies wird dem Partizipationsgedanken in besonderer Weise gerecht. Allein bei der Vorstellung dieses Projektes im Verein sind für dieses Jahr bereits mehr als 10 Aktionsanlässe gefunden worden, Kleingruppen nicht mitgerechnet. Das unterstreicht die Akzeptanz der Beschaffung im Verein. Diese Beschaffung entwickelt immer auch eine Eigendynamik. Nachfolgend einige denkbare Einsatzmöglichkeiten: Treffen am Objekt nach einer jeweiligen Trainingseinheit, um die Nachbereitung mit einer positiven Assoziation verbinden zu können. Treffen mit anderen Vereinen durchzuführen und dabei gemeinsam Flammkuchen oder Pizza herzustellen und zu verspeisen. Geplant sind mind. vier Veranstaltungen dieser Art im Jahr,</p>

	<p>Eltern-/Kinderveranstaltungen unter der Prämisse, gemeinsam Essen vorzubereiten und zu essen wird durch diese Beschaffung möglich. Die Arbeit mit diesem Objekt bleibt außergewöhnlich, weil i.d.R. zuhause dies nicht möglich ist. Geplant sind sechs Veranstaltungen pro Jahr.</p> <p>Treffen von Kleingruppen als Attraktion für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und dies im Outdoor-Bereich, auch für nicht Mitglieder. Das hat ein bisschen mit Abenteuer zu tun und erlebbare Gemeinschaft. Mind. 10 Treffen/Jahr dieser Art werden ganz sicher stattfinden.</p> <p>Ein solcher Flammkuchen-/Pizzaofen ist an sich eine Attraktion und wirkt als „Magnet der Möglichkeiten“. Die Speisen sind deutlich preiswerter als in irgendeinem Gasthaus und auch deshalb ein sozialer Aspekt. Auf evtl. Sonderwünsche bei den Zutaten kann Rücksicht genommen werden und macht Teilhabe somit möglich.</p>
11	<p>Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe? Bitte geben Sie die Qualifikationen und/oder Referenzen und Kontaktdaten von Honorarkräften an (z.B. lizenzierte*r Trainer*in, Erlebnispädagoge Fachkraft o.ä.).</p> <p>Anschaffungskosten: 550€</p> <p>Erstellt von Schüler der Produktionsschule Gießen</p>



Externe Koordinierungsstelle:
NachSchule Wetterau e.V.
Aaron Löwenbein
Hasselhecker Str. 15, 61239 Ober-Mörlen
Tel. 0157 – 7 30 30 30 7
E-Mail: loewenbein@nachschule-wetterau.de